



Die Erste Predigt/

Von der alten Bergkstadt

Sarepta im gelobten Lande / vnd was die Sareptanische Religion gewesen / vnd dasz Bergkwerck auch ein gnediger Segen vnd gute Gabe Gottes ist / vnd Bergkleut in einem seligen Stand stehen / 1. Reg. am 17. Cap.

1553.



Eliebten Freunde im HErrn / vnd Christliche Bergkleut / weil wir heut im Namen des HErrn zusammen kommen / wollen wir erstlich vnserm lieben Gott von grund vnsern Herzen / im Namen Jesu Christi dancken / der diß lobliche Bergkwerck für sieben vnd drentzig Jahren hat auffkommen

Wenn Joschimsthal auffkommen.

lassen / eben vmb die Zeit / da das Evangelium in den benachbarten Kirchen mit freuden angieng / vnd der in dieser Wildnuß ein schön Regiment bestellet / Fried vnd Wolfarth hieher bescheret / vnd viel reiche Gang hat außschürffen lassen / darauff grosse Aufbeut gefallen.

Der auch gnedigen Frieden / vnd ein lobliche Zucht / vnd ein fein Bürgerlich wesen hie gepflanzet / vnd diese Gemeine mit Teyde / Fleisch vnd Wein zur guten notturfft versorget / Vnd welches für allen leiblichen oder zeitlichen Gaben Gottes / sonderlich danckens werth ist / der durch Gottselige Obriigkeit / hieher die reine Lehre gebracht / vnd biß auff diese Stund / auch in verenderung der Regiment gnedig erhalten. Darfür wir vnserm getrewen Gott herzlich Danck sagen / der ihm auß diesem

A

diesem